

Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

Autor(en): **Lugeon, Jean**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden
Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences
Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **136 (1956)**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

11. Rapport de la Commission d'électricité atmosphérique

Période 1955/56

Règlement voir «Actes», Schaffhouse 1943, p. 268

Les travaux habituels, agréés par la Commission, ont été poursuivis dans le domaine des parasites atmosphériques, du champ électro-statique et de la conductibilité de l'air. L'électrosonde à collecteur radioactif a donné d'excellentes mesures du gradient de potentiel électrique jusqu'à l'altitude de 20 km. Une nouvelle électrosonde, mesurant les petits ions positifs, est en construction et sera mise en service prochainement. La Commission prendra part aux travaux d'électricité atmosphérique pendant l'Année géophysique internationale. La collaboration avec le professeur Israel a été fructueuse. Ainsi, les données du champ obtenues à Payerne ont pu être utilisées à des fins internationales.

Le président: *Jean Lugeon*

12. Bericht der Pflanzengeographischen Kommission

für das Jahr 1955

Reglement s. «Verhandlungen», Schaffhausen 1921, I., S. 128

Im Berichtsjahr veröffentlichte die Kommission zwei Hefte der Beiträge zur Geobotanischen Landesaufnahme der Schweiz, und zwar Heft 35, Urs Schwarz, «Die natürlichen Fichtenwälder des Juras», und Heft 36, Alfred Saxer, «Die Fagus-Abies- und Piceagürtelarten in der Kontaktzone der Tannen- und Fichtenwälder der Schweiz. Beide Arbeiten wurden unter der Leitung von Prof. Dr. Emil Schmid ausgeführt und zeigen die praktische Anwendung und Auswertung seiner Methode zur Untersuchung und Gliederung der Vegetation. Die Arbeit von Schwarz kostete die Kommission 4237 Fr. für den Druck und Fr. 1591.40 für unsere regelmäßige Lieferung an das Institut für spezielle Botanik der ETH und weitere Exemplare, die über die Zahl der zugestandenen Freiemplare hinausgehen. Die Abrechnung über die Arbeit Saxer ist noch ausstehend. – Es wurde von uns immer als unrichtig empfunden, daß beim Erscheinen der einzelnen Blätter der Vegetationskarte der Schweiz von E. Schmid jeweilen die Warenumsatzsteuer für die ganze Auflage bezahlt werden mußte, obschon der Absatz nur sehr langsam vonstatten geht. Zudem zeigte sich nun, daß die Warenumsatzsteuer durch den Verlag Hans Huber beim Detailverkauf der Karten nochmals bezahlt wurde, was an und für sich keinen ungesetzlichen Zustand repräsentieren soll. Durch Verhandlungen mit der Eidg. Steuerverwaltung konnte ein Abkommen getroffen werden, nach dem der Kommission die Warenumsatzsteuer für den noch nicht verkauften Teil der Auflage zurückvergütet wurde, was uns einen Betrag von Fr. 1348.90 einbrachte. Im Dezember wurde der Kommission durch den Nationalen Forschungsrat aus dem Schweizerischen Nationalfonds ein Beitrag zur Deckung der Kosten des Druckes der beiden Vegetationskarten des Creux-du-Van-Gebietes im Betrag von 12 800 Fr. bewilligt, was wir herzlich verdanken wollen.

Der Präsident: *W. Lüdi*